

[Eine Spezialeinheit der Hauptdirektion des Geheimdienstes hat die Position der FPV-Drohnen der Russen in der Region Saporischschja getroffen](#)

13.03.2024

Soldaten der Spezialeinheit der Hauptdirektion des Nachrichtendienstes des ukrainischen Verteidigungsministeriums Kabul 9 haben in der Region Saporischschja zwei Lastwagen und Buggys russischer Eindringlinge sowie die Ausgangsposition von FPV-Drohnen getroffen, in der sich feindliche Operatoren befanden. Das Video wurde auf der Facebook-Seite der Hauptdirektion des Geheimdienstes veröffentlicht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Soldaten der Spezialeinheit der Hauptdirektion des Nachrichtendienstes des ukrainischen Verteidigungsministeriums Kabul 9 haben in der Region Saporischschja zwei Lastwagen und Buggys russischer Eindringlinge sowie die Ausgangsposition von FPV-Drohnen getroffen, in der sich feindliche Operatoren befanden. Das Video wurde auf der Facebook-Seite der Hauptdirektion des Geheimdienstes veröffentlicht.

Die Verluste der Russen werden noch präzisiert.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Spezialeinheit Kabul 9 zu Beginn des Krieges entstanden ist. Sie wurde von Veteranen der ukrainischen Spezialdienste und der ukrainischen Streitkräfte mit Unterstützung und Beteiligung des Leiters der Hauptdirektion für Nachrichtendienste Kyrylo Budanow gebildet.

Die Spezialeinheit nahm an der Schlacht um Kiew in Hostomel und in Richtung Brovarskoye teil.

Mörserbesatzungen und Scharfschützengruppen des ukrainischen Militärgeheimdienstes waren auch bei der Verteidigung von Bachmut im Einsatz.

Jetzt kämpfen die Späher der Spezialeinheiten weiter im Süden der Ukraine.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Spezialeinheiten die Zerstörung des russischen Buk-M1 SAM-Systems gezeigt haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 191

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.